

IN EIGENER SACHE



Einfach 'mal ein Danke an Sie

„Glückwunsch! Deine Website hat in den letzten 28 Tagen 1,5 Millionen Klicks über die Google Suche verzeichnet.“ Diese Google-Suche-Meilenstein-Mail trudelte dieser Tage bei uns ein - ein großes Danke hierfür an alle Leser und Leserinnen des Börse Express.

Und noch einen Meilenstein haben wir Ihnen zu verdanken: erstmals in unserer mehr als 25jährigen Geschichte sehen uns die Google-Analytics-Daten in einer YTD-Betrachtung bei mehr als 10 Millionen Seitenaufrufen. Dies bei erstmals mehr als drei Millionen Nutzern - Dank Ihnen.

Ein passender ETF gesucht?

**Mit dem Börse Express
ETF-Finder Ihren
Anlagewunsch
umsetzen**

Name, WKN, ISIN		
Anlageschwerpunkt (Region)	Anlagestrategie	Branche
Alle	Alle	Alle
Anbieter	Fondsaufgabe: älter als	Fondsvolumen in Millionen
Alle	Alle	Alle
Ausschüttungsart	Replikation	Fondswährung
Alle	Alle	Alle
Performance in % (min)	Jährliche Volatilität in % (max)	Über Zeitraum von
Alle	Alle	Alle
Sharpe Ratio (mindestens)	Laufende Kosten in % (min)	Laufende Kosten in % (max)
Alle	Alle	Alle
Suche		Zurücksetzen

WERBUNG

6,75% UBM Green Bond 2025-2030

ubm
development**Umtauschfrist: 29.09.-16.10.2025**

(für Umtausch der UBM-Anleihen 2019-2025 und 2021-2026)

Zeichnungsfrist: 20.-24.10.2025

ISIN: AT0000A3PGY9

**UMTAUSCH:
29.09.-16.10.****ZEICHNUNG:
20.-24.10.**A large, modern, multi-story office building with a glass and wood facade, surrounded by greenery and trees. The building is identified as LeopoldQuartier in Vienna.
**LeopoldQuartier
Wien**

Werbung im Sinne der Verordnung (EU) 2017/1129 („Prospektverordnung“) und der Delegierten Verordnung (EU) 2019/979, in der jeweils geltenden Fassung. Bei dieser Mitteilung handelt es sich weder um einen Wertpapierprospekt noch um ein Angebot zum Verkauf oder Umtausch oder um eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Umtausch von Teilschuldverschreibungen (die „Teilschuldverschreibungen“) der UBM Development AG („UBM“ oder die „Emittentin“). Diese Mitteilung stellt weder eine Finanzanalyse in Bezug auf Finanzinstrumente, noch eine auf Finanzinstrumente bezogene Anlageberatung oder eine auf Finanzinstrumente bezogene Empfehlung und auch keine sonstige Beratung jedweder Art dar. Ein öffentliches prospektpflichtiges Angebot von Teilschuldverschreibungen der UBM erfolgt ausschließlich in Österreich, Deutschland und Luxemburg (das „Angebot“) an dort ansässige Anleger auf Grundlage eines gemäß Prospektverordnung erstellten Wertpapierprospekts, einschließlich allfälliger Nachträge und Ergänzungsblätter dazu (zusammen der „Prospekt“), der von der Österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde („FMA“) gebilligt, in der vorgesehenen Weise veröffentlicht und nach Deutschland und Luxemburg notifiziert wurde. Die Billigung des Prospekts durch die FMA ist nicht als Befürwortung der angebotenen Teilschuldverschreibungen zu verstehen. Der Prospekt wurde in elektronischer Form auf der Internetseite der Emittentin, unter www.ubm-development.com, Submenü „investor relations“, Unterpunkt „anleihen“, veröffentlicht und ist unter <https://www.ubm-development.com/de/ubm-green-bond-2025/> in elektronischer Form abrufbar und einsehbar sowie am Sitz der Emittentin, Laaer-Berg-Straße 43, 1100 Wien, kostenlos erhältlich. Im Zusammenhang mit dem Angebot der Teilschuldverschreibungen sind ausschließlich die Angaben im Prospekt verbindlich, die Angaben dieser Werbemitteilung sind unverbindlich. Der 6,75% UBM Green Bond 2025-2030 wird in Übereinstimmung mit dem Green Finance Framework der Emittentin auf Grundlage der ICMA Green Bond Principles 2021 (samt Anhang 1 vom Juni 2022) begeben. Der Prospekt enthält auch die Bedingungen des Angebots zum Umtausch bestehender Teilschuldverschreibungen. Anleger sollten sich daher vor ihrer Anlageentscheidung mit dem Inhalt des Prospekts vertraut machen, insbesondere mit den Hinweisen auf Risiken, Steuern und Interessenkonflikte, um die potenziellen Risiken und Chancen der Investitionsentscheidung vollends zu verstehen und sich persönlich unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation eingehend beraten lassen. Eine Veranlagung in Teilschuldverschreibungen unterliegt Risiken. Mit ESG-Ratings der Emittentin geht keine Credit-Rating-Einstufung der Emittentin oder der Teilschuldverschreibungen einher. Anleger tragen das Bonitätsrisiko der Emittentin. Im Insolvenz- und/oder Liquidationsfall der Emittentin können auf Zinsen und/oder Kapital zahlbare Beträge geringer sein; auch ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist in diesen Fällen möglich.

In Kürze

» **AustriaCard Holdings** entwickelt gemeinsam mit Dell Technologies die GaiaB Appliance, eine hochentwickelte Generative-KI-Lösung zur Automatisierung von Geschäftsprozessen und Unternehmensabläufen. Die Lösung ist sofort einsatzbereit und wird vorkonfiguriert auf Dell PowerEdge-Servern ausgeliefert. Sie kann vollständig on-premises oder in privaten Cloud-Umgebungen betrieben werden.<

» **CA Immobilien** schließt den Verkauf des 17.700 m² großen Bürogebäudes Bartok Haz in Budapest ab. Die Vermietungsquote lag zuletzt bei rund 95% mit einer gewichteten durchschnittlichen Restlaufzeit von 5 Jahren und annualisierten Bruttomieteinnahmen von 3,5 Mio. Euro. Bisher umfasste das ungarische Portfolio von CA Immo sieben Bürogebäude in Budapest mit einer Gesamtmietfläche von rund 140.000 m² und einem Buchwert von rund 260 Mio. Euro.<

» **Frequentis** verlängert das CFO-Mandat von Peter Skerlan bis 2031

» **Zumtobel** hat heute den Nachhaltigkeitsbericht für das vergangene Geschäftsjahr 2024/25 veröffentlicht - erstmalig nach den Vorgaben der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD). Den Nachhaltigkeitsbericht finden Sie [hier](#).<

» **Zumtobel**. Heute ist Record Date für die Ausschüttung 2024/25 in Höhe von 0,15 Euro je Aktie. Am 3. Oktober ist Dividendenzahltag. <

» **Internationale Companynews.**

Der deutsche Chemiekonzern **BASF** bestätigt im Rahmen eines Kapitalmarkttags seine mittelfristigen Ziele. Unter anderem will BASF ein bereinigtes EBITDA von 10 bis 12 Milliarden Euro erreichen. Auch die Ausschüttungspläne werden bestätigt. Neben einer jährlichen Mindestdividende von 2,25 Euro je Aktie kündigte BASF im vergangenen Jahr an, zwischen 2027 und 2028 Aktien im Wert von mindestens vier Milliarden Euro zurückzukaufen. Diese Aktienrückkäufe könnten früher beginnen, heißt es nun.

Jefferies bestätigt für **Continental** die Empfehlung Halten



und reduziert das Kursziel von 80,0 auf 60,0 Euro.

Deutsche Bank bestätigt für **Daimler Truck** die Empfehlung Kaufen und hebt das Kursziel von 41,0 auf 44,0 Euro.

Warburg Research bestätigt für **Deutsche Bank** die Empfehlung Halten und hebt das Kursziel von 27,8 auf 30,4 Euro.

Pharmahersteller **Formycon** hat die Patentstreitigkeiten zu seinem Eylea-Biosimilar FYB203 mit dem US-Unternehmen Regeneron Pharmaceuticals beigelegt. Mit der Vergleichs- und Lizenzvereinbarung in den USA ist die Markteinführung des Biosimilars zu Bayers Augenmedikament Eylea in den USA gesichert, heißt es.

Leasingspezialist **Grenke** hat im dritten Quartal mehr Verträge abgeschlossen. Das Neugeschäft legte im Jahresvergleich um 5,8 Prozent auf 781,2 Millionen Euro zu.

Der ChatGPT-Anbieter **OpenAI** erzielte bei der Platzierung von Belegschaftsanteilen an Investoren laut mehrerer Meldungen eine Bewertung von rund 500 Milliarden US-Dollar. Das wären rund 200 Milliarden Dollar mehr, als bei einer vom japanischen Technologieinvestor Softbank angeführten Finanzierungsrunde im heurigen April.

Barclays erhöht für **Rational** die Empfehlung von Gleichauf Übergewichten und das Kursziel von 805,0 auf 816,0 Euro.

Berenberg bestätigt für **Siemens Energy** die Empfehlung Kaufen und hebt das Kursziel von 75,0 auf 122,0 Euro.

JPMorgan bestätigt für **Zalando** die Empfehlung Neutral und hebt das Kursziel von 30,0 auf 32,0 Euro.<

» **Internationale Konjunkturnews.**

Laut Statistikamt Eurostat ist die Arbeitslosenquote in der Eurozone im August unerwartet um 0,1 Prozentpunkte auf 6,3 Prozent gestiegen. In absoluten Zahlen liegt die Arbeitslosenzahl bei 10,84 Millionen.<

» **Sonstiges.** Die OeNB öffnet anlässlich eines dreifachen Jubiläums - vor 100 Jahren wurde der Schilling eingeführt. Im selben Jahr eröffnete die OeNB ihr neues Hauptgebäude in Wien. Zudem etablierte sich 1925 die Kunstrichtung „Neue Sachlichkeit“, deren wichtigste Werke heute Teil der OeNB-Kunstsammlung sind - ihre Tore und zeigt vom 6. bis 10. Oktober 2025 im - hierfür öffentlich zugänglichen - Kassensaal die Sonderausstellung „1925 - Aufbruch in eine neue Zeit“ - der Eintritt ist frei. Mehr dazu gibt's [hier](#).< [<ag/red>](#)

IMPRESSUM BÖRSE EXPRESS GmbH

MEDIENEIGENTÜMER Börse Express GmbH, Mollerg. 4/2, 1080 Wien
PHONE 0676/335 09 18
EMAIL redaktion@boerse-express.com ABO www.boerse-express.com/abo
GESCHÄFTSFÜHRER Robert Gillinger (gill)
LEITUNG PROJEKT- & MEDIENMANAGEMENT Ramin Monajemi
GRAFISCHES KONZEPT Jan Schwiager CHARTS baha, Kursdaten ohne Gewähr
BEZUG Diverse Aboformen unter www.boerse-express.com/abo Gerichtsstand ist Wien.
HINWEIS Für die Richtigkeit der Inhalte kann keine Haftung übernommen werden. Die gemachten Angaben dienen zu Informationszwecken und sind keine Aufforderung zum Kauf/ Verkauf von Aktien. Der Börse Express ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt, jede Weiterleitung verstößt gegen das Copyright - vollständige AGB hier
Nachdruck: Nur nach schriftlicher Genehmigung.
VOLLSTÄNDIGES IMPRESSUM www.boerse-express.com/impressum

INDEX HEUTE ... UND VOR 20 JAHREN - DIE ATX-BEOBACHTUNGSLISTE 09/2025

Palfinger klopft vehement an die Tür des Leitindex ATX

Die Wiener Börse hat die ATX-Beobachtungsliste für den September 2025 veröffentlicht. Monatlich aktualisiert dient diese als Entscheidungsgrundlage für die etwaige Neuaufnahme und/oder Streichung von Aktientiteln bei der halbjährlichen Überprüfung der ATX-Zusammensetzung im März bzw. September. In Hinblick auf die nächste Überprüfung der ATX-Zusammensetzung im März zeigt diese

Liste somit so etwas wie die halbe Realität. Die beiden jüngsten Neuaufnahmen Porr und Strabag scheinen sich etabliert zu haben und müssen sich wegen der weiter vorstürmenden Palfinger keine Sorgen machen. Diese liegen eher bei der Post. Noch mehr aber wahrscheinlich bei SBO: wenn dort der Aktienkurs nicht bald eine andere Richtung einschlägt, fällt man aus der Top-25-Wertung beim Kriterium kapitalisierter Streubesitz - und damit automatisch aus dem ATX. >red<

ATX Beobachtungsliste 09/2025 - mehr hier

Ranking	Umsatz/Kap.	Name
1.	1.	ERSTE GROUP BANK AG
2.	3.	OMV AG
3.	2.	BAWAG GROUP AG
4.	6.	RAIFFEISEN BANK INTERNATIONAL AG
5.	5.	VERBUND AG KAT. A
6.	7.	VOESTALPINE AG
7.	8.	WIENERBERGER AG
8.	4.	ANDRITZ AG
9.	11.	DO & CO AG
10.	9.	STRABAG SE
11.	16.	CA IMMOBILIEN ANLAGEN AG
12.	22.	AT&S AUSTRIA TECHNOLOGIE & SYSTEMTECHNIK AG
13.	12.	UNIQA INSURANCE GROUP AG
14.	19.	PORR AG
15.	10.	VIENNA INSURANCE GROUP AG
16.	13.	EVN AG
17.	23.	LENZING AG
18.	18.	CPI EUROPE AG
19.	25.	SBO AG
20.	15.	OESTERREICHISCHE POST AG
21.	20.	PALFINGER AG
22.	17.	MAYR-MELNHOF KARTON AG
23.	14.	TELEKOM AUSTRIA AG
24.	29.	PIERER MOBILITY AG
25.	28.	FACC AG
26.	26.	FREQUENTIS AG
27.	31.	AGRANA BETEILIGUNGS-AG
28.	21.	RHI MAGNESITA N.V.
29.	34.	SEMPERIT AG HOLDING
30.	32.	ROSENBAUER INTERNATIONAL AG
31.	27.	ADDIKO BANK AG
32.	33.	ZUMTOBEL GROUP AG
33.	24.	FLUGHAFEN WIEN AG
34.	36.	UBM DEVELOPMENT AG
35.	30.	EUROTELESITES AG
36.	37.	POLYTEC HOLDING AG
37.	39.	KAPSCH TRAFFICOM AG
38.	35.	AMAG AUSTRIA METALL AG
39.	38.	AUSTRIACARD HOLDINGS AG

ATX Beobachtungsliste 09/2005 - mehr hier

Ranking	Umsatz/Kap.	Aktie company
1.	1.	OMV AG *
2.	5.	Bank Austria Creditanstalt AG *
3.	2.	Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG *
4.	3.	Telekom Austria AG *
5.	4.	Raiffeisen International Bank-Holding AG * **
6.	10.	betandwin.com Interactive Entertainment AG
7.	6.	Wienerberger AG *
8.	8.	voestalpine AG *
9.	9.	BÖHLER-UDDEHOLM AG *
		IMMOFINANZ IMMOBILIEN ANLAGEN AG ***
10.	7.	Oesterreichische Elektrizitätswirtschafts-AG (Verbundgesellschaft) *
11.	14.	ANDRITZ AG
12.	16.	RHI AG *
		IMMOEAST IMMOBILIEN ANLAGEN AG ****
13.	15.	Mayr-Melnhof Karton AG *
14.	12.	Wiener Städtische Allgemeine Versicherungs-AG
15.	22.	AGRANA Beteiligungs-AG *
16.	13.	Flughafen Wien AG *
17.	11.	EVN AG *
18.	17.	UNIQA Versicherungen AG *
19.	21.	BWT AG *
20.	20.	Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG *
21.	28.	Austrian Airlines oesterreichische Luftverkehrs-AG *
22.	24.	Semperit AG Holding *
23.	19.	PALFINGER AG
24.	27.	KTM Power Sports AG
25.	30.	S & T System Integration & Technology Distribution AG
26.	26.	Intercell AG **
27.	18.	Generall Holding Vienna AG *
28.	33.	Wolfford AG *
29.	25.	Investkredit Bank AG
30.	37.	JoWood Productions Software AG
31.	23.	Constantia Packaging AG
32.	34.	EYBL International AG
33.	31.	Rosenbauer International AG
34.	29.	AVW INVEST AG
35.	36.	Unternehmens Invest AG
36.	35.	Brain Force Software AG
37.	32.	Head N.V.
		SkyEurope Holding AG ****

wiener
boerse

Delivering
a world of
good deals.

Geringe Spesen, hohe Transparenz.

Exchange Traded Funds sind eine smarte Investmentmöglichkeit mit breiter Risikostreuung, ohne Ausgabeaufschlag und geringen Managementgebühren.

Jetzt neue ETFs am Börsenplatz Wien handeln.

wienerboerse.at





VON WALTER KOZUBEK
ZERTIFIKATEREPORT-HERAUSGEBER

ASML-Bonus-Zertifikat mit 16%-Chance und 35% Sicherheitspuffer

Die Aktie von ASML, dem führenden Anbieter von Lithographie-Systemen für die Halbleiterindustrie, legte innerhalb des vergangenen Monats um mehr als 40 Prozent zu. Notierte der im EuroStoxx50-Index gelistete Wert noch am 2. September 2025 bei 620 Euro, so verzeichnete sie am 2. Oktober 2025 bei 880 Euro ein neues Allzeithoch.

Da ASML vom verbesserten Investitionsbereich im Speicherbereich profitieren sollte und das Unternehmen ein bedeutender Lieferant für Speicherchips für den von der US-Regierung gestützten Technologiekonzern Intel ist, bekräftigten die Experten der Deutsche Bank mit einem von 700 auf 900 Euro angehobenen Kursziel ihre Kaufempfehlung für die ASML-Aktie.

Anlage-Idee: Für Anleger, die auch auf dem historisch hohen Kursniveau eine Investition in die ASML-Aktie in Erwägung ziehen und das Risiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren wollen, könnte als Alternative zum direkten Kauf der Aktie die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap auf die ASML-Aktie interessant sein. Diese Zertifikate ermöglichen auch bei einem kräftigen Rückgang des Aktienkurses hohe Erträge.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der ASML-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu Jahresbruttorenditen im zweistelligen Prozentbereich erzielen.



Foto: ASML

Die Funktionsweise: Wenn die ASML-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 575 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 28. Dezember 2026 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 1.025 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die ASML-Aktie (ISIN: **DE000DU3THZ6**) verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 1.025 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 18. Dezember 2026, aktivierte Barriere befindet sich bei 575 Euro. Beim ASML-Aktienkurs von 880 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 882,80 Euro erwerben.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 882,80 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es bis zum Dezember 2026 einen Bruttoertrag von 16,11 Prozent (gleich 13 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 34,65 Prozent auf 575 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die ASML-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 575 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem an diesem Tag festgestellten Schlusskurs der ASML-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 882,80 Euro ermittelt, dem Kaufkurs des Zertifikates, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.<

ZERTIFIKATE
FORUM
AUSTRIA

Trend des Monats

[Hier geht's zur aktuellen Umfrage »](#)

onemarkets by

UniCredit
Corporate & Investment Banking

Vontobel